

NACHRICHTEN

Tanznachmittage für
Seniorinnen und Senioren

BUCHS – Am Mittwoch, den 16. Juni treffen sich tanzfreudige Männer und Frauen im Hotel Buchserhof in Buchs zu unterhaltsamen Stunden. Für die musikalische Begleitung sind beliebte Nostalgie-Duos besorgt. Die Tanznachmittage der Pro Senectute dauern von 14 bis 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Hotel Buchserhof ist gut erreichbar (Bahnhof, Bushaltestelle). Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.– pro Person erhoben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Margrit Riccitelli-Hefti, Tel. 081/756 53 27.

(PD)

AtemTanz

BALZERS – «Den Sommer einatmen!» So könnte man das Motto des beschwingten Seminars vom 25. bis 27. Juni im Haus Gutenberg bezeichnen. Alles wird leicht. Der natürliche Atem, die Grundlage unseres Seins und der Ausgangspunkt unserer Lebendigkeit, kombiniert mit einfachen Formen des kreativen Tanzes, lassen in uns die Unbeschwertheit und Fröhlichkeit des Sommers lebendig werden. Dieses Seminar unter der Leitung von Cornelia Cubasch-König, Musik- und Tanzpädagogin, will Menschen ansprechen, die sich gerne bewegen und über den Zugang des freien Atems und des einfachen kreativen Tanzes, dem Sommer in sich Hallo sagen wollen.

Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li.

(PD)

Mobilfunk und Leukämie

Im Bericht über die «Provita Kinderleukämie-Stiftung» (Mittwochsausgabe Liechtensteiner Vaterland, 9. Juni 2004, Seite 3). Zitat: «Jährlich erkranken in der Schweiz rund 300 junge Menschen an Blutkrebs. Forscher und Ärzte bemühen sich seit Jahrzehnten um die Bekämpfung der Krankheit.» – Ende Zitat.

Wer unter dem Stichwort «Leukämie» im Internet forscht, findet unter anderem Folgendes: In der grössten jemals durchgeführten Studie über die Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern stellten schwedische Forscher bereits 1992 fest, dass durch EM-Felder Kinderleukämie, Lymphome und Gehirntumore stark zunehmen. Die Feychting-/Ahlbom-Studie umfasst Daten von 500 000 Menschen über einen Zeitraum von 25 Jahren. Sie schloss sorgfältig andere Faktoren wie sozioökonomischer Status, Luftverschmutzung und giftige Chemikalien als Ursachen aus. Die Ergebnisse wurden mit anderen Studien (Olsen/Dänemark 1993 – Verkasolo/Finnland 1993) verglichen und gemeinsam ausgewertet. Es hat sich gezeigt, dass unter der Wirkung von Magnetfeldern Kinderleukämie und Gehirntumore signifikant erhöht werden.

Während sich also die «Provita Kinderleukämie-Stiftung» um die «Bekämpfung der Krankheit bemüht», machen auf der anderen Seite die Mobilfunkanbieter genau das Gegenteil. Auf Distanz betrachtet geht das «Geschäftemachen» so

Hand in Hand. Die Mobilfunkanbieter sorgen über Antennen- und Handstrahlung für kranke Menschen, volle Wartezimmer und Kassen bei Ärzten Spitälern und bei REHA-Zentren. Das alles kostet viel Geld und auch die Pharmaindustrie lacht sich ins Fäustchen. Der Rubel rollt. Mit dem Bericht der «Provita Kinderleukämie-Stiftung» wurde ein Foto veröffentlicht, auf welchem u. a. Landtagsvizepräsident Dr. Peter Wolff, Landesphysikus Oskar Ospelt und Regierungschef Otmar Hasler abgebildet sind. Im Bildtext heisst es dazu: «Fördern die Behandlung der kindlichen Leukämie ...» Die genannten drei Herren sind alle in wichtigen öffentlichen Funktionen und tragen dort eine grosse Verantwortung. Sie könnten sich – wenn sie wollten – in ihren Ämtern für die Prävention einsetzen; also z. B. für das Verhindern schädlicher Auswirkungen durch Mobilfunkstrahlung. Leider ist das bis heute nicht, oder viel zu wenig der Fall.

Dr. Peter Wolff hätte sich schon bei der Einführung der Mobilfunktechnik in Liechtenstein (Legislaturperiode 1997–2001) als Landtagspräsident dafür einsetzen können, dass die gepulste, hochfrequente und Bekannternassen gesundheitsschädigende GSM-Mobilfunktechnik in Liechtenstein nicht eingeführt worden wäre. Er hätte sich in der Folge, nach verlorener Wahl und somit als Landtagsvizepräsident, für niedrigste Grenzwerte einsetzen oder auch das im Landtag eingebrachte Moratorium unterstüt-

zen können. Das tat er aber nicht. Nun hat er demnächst die Möglichkeit, sich bei der Diskussion des neuen NIS-Gesetzes dafür stark zu machen, dass endlich gewisse Ursachen bekämpft werden und dass das Unheil nicht noch grösser wird ...

Dr. Oskar Ospelt hat sich als Landesphysikus in der Arbeitsgruppe der Regierung zur Erarbeitung des neuen NISG in erster Linie dafür stark gemacht, dass die Mobilfunkanbieter ihr Geschäft machen können. Warum war ihm die Wirtschaftlichkeit des Mobilfunks – sprich der Profit der Mobilfunkbetreiber – wichtiger als die Gesundheit der Bevölkerung? Als Landesphysikus hätte für ihn eigentlich die Gesundheit der Bevölkerung an erster Stelle stehen sollen. Die Forderungen des VGM wurden aber in der erwähnten Arbeitsgruppe von ihm leider viel zu wenig unterstützt. Zu guter Letzt der Dritte auf dem erwähnten Foto: Regierungschef Otmar Hasler. Wie eine offizielle Wahlanalyse belegt, wurde der Fortschrittlichen Bürgerpartei FBP bei den Landtagswahlen 2001 unter anderem daher das Vertrauen geschenkt, weil sie sich für einen gesundheitsverträglichen Mobilfunk aussprach. Nach über drei Jahren hat sich in unserem Land in dieser Richtung aber überhaupt nichts bewegt – im Gegenteil.

Wenn sich der Regierungschef für die Bekämpfung der Kinderleukämie einsetzt, so soll er doch bitte öffentlich erklären, wie er das bei der Ursachenbekämpfung – beim Mobilfunk – konkret machen wird. Sein

Engagement in der Bekämpfung der Kinderleukämie ist eine überaus lobenswerte und edle Anstrengung.

Bei der Debatte um das neue NIS-Gesetz werden unsere Landtagsabgeordneten und auch die Regierung noch in diesem Jahr Gelegenheit haben, sich für eine verantwortbaren Weg – nämlich die Senkung der Grenzwerte (0,02 V/m Salzburger Grenzwerte) – einzusetzen.

Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk VGM

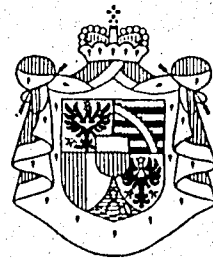
ANZEIGE



Shorley – für natürlich frische Energie

Shorley ist die Mischung von 60% Schweizer Apfelsaft mit 40% natürlichem Mineralwasser. Der Gehalt an Fruchtzucker und Fruchtsäuren des Apfels, und Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg, machen Shorley zum erfrischenden Durstlöcher. Shorley – das natürlichste Sportlergetränk! (Erhältlich beim Getränkehändler)

MÖHL Tradition seit 1895
Möhlerei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74
Info über Saft-Herstellung: www.moehl.ch

Fürstentum
Liechtenstein

Amtliche Kundmachungen

■ Grundbuch und Öffentlichkeitsregister

Aufforderungen

6425.340 Nachstehende Firmen verfügen nicht über die gesetzlich vorgeschriebenen Organe, sodass die amtlichen Aufforderungen zur Neubestellung der Organe nicht zugestellt werden können:

Fabiona Anstalt	Schaan	H. 227/107
Vetra-Commerce Etablissement	Eschen	H. 602/86
Elkana Anstalt	Balzers	H. 788/24
Abed Aktiengesellschaft	Balzers	H. 917/57
Automotive Fintrade Aktiengesellschaft	Vaduz	H. 932/63
Revital Establishment	Vaduz	H. 951/47
Ilona Aktiengesellschaft	Vaduz	H. 970/25
Bioleach Aktiengesellschaft	Vaduz	H. 977/61
Anthra Trade Establishment	Vaduz	H. 997/18

Die obersten Organe der oben angeführten Firmen werden hiermit aufgefordert, binnen zweier Monate einen in Liechtenstein wohnhaften, und die Anforderungen des Art. 180a PGR erfüllenden, Verwaltungsrat sowie einen neuen Repräsentanten zu bestellen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die amtliche Liquidation verfügt wird. (Art. 971 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 PGR)

Änderungen im Öffentlichkeitsregister

6426.340	Timetrade Corporation, Vaduz, H. 1092/4
6427.340	Compliance Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 114/106 Als Revisionsstelle wurde gelöscht: Allied Finance Audit & Consulting Aktiengesellschaft
6428.340	Blanova Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 1101/74 Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Dr. Klaus zur Nedden Als Verwaltungsrat mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit Dr. iur. Alexander Ospelt, LL.M. wurde bestellt: Bertil Nordling, schwedischer Staatsangehöriger, Schmiedgasse 40a, CH-9100 Herisau Rudolf Senj, Schweizer Staatsangehöriger, Hauptstr. 79, CH-4450 Sissach Dr. Alexander Ospelt zeichnet nunmehr einzeln.
6429.340	Micro Trade Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 929/61
6430.340	Geruda International Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 758/12 Umwandlung der Gesellschaft ohne Liquidation in ein Treuunternehmen und Anpassung der Statuten an die neue Rechtsform lt. Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juni 2004 Neuer Firmawortlaut: HOST Trust reg. Neuer Sitz: Schaan Zweck: Der Zweck des Trust reg. ist die geschäftsmässige Ausübung der gemäss Art. 7 Abs. 2 Treuhändergesetz in der Fassung von LGBl. 2003/2 vorgesehenen Tätigkeiten. Und zwar: Gründung von Verbandspersonen, Gesellschaften und Treuhänderschaften für Dritte, im eigenen Namen und für fremde Rechnung und damit verbundene Interventionen bei Behörden und Amtsstellen; Übernahme von Verwaltungsmandaten gemäss Art. 180a des Personen- und Gesellschaftsrechtes sowie Übernahme von Treuhänderschaften.

Treufonds: CHF 50 000.–, voll eingebracht und nicht in Anteile zerlegt.

Treuhänderrat: ein oder mehrere Mitglieder.

Firmazeichnung: bestimmt der Inhaber der Treugeberrechte.

Verwaltungsrat heisst nunmehr Treuhänderrat.

Treuhänderrat mit Einzelzeichnungsrecht:

Dr. Gerhard Holzhaecker, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, österreichischer Staatsangehöriger, Im Duxer 4, Schaan, als Geschäftsführer

6431.340	Cathingots Limited, Vaduz, H. 1005/37
6432.340	Euro-Meat Processing AG, Vaduz, H. 1093/88
6433.340	MTN Technologies Holding Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 1059/1
6434.340	DDM Com Aktiengesellschaft, Mauren, H. 1026/70
6435.340	TechSoft Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 1049/38
6436.340	Pharm Plus Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 1066/58
6437.340	Imaxis AG, Vaduz, H. 1093/74
6438.340	Serica Fondsleitung Aktiengesellschaft, Vaduz, H. 1045/93 Als Geschäftsführender Direktor wurde gelöscht: Franz Thomann Als Direktor wurde gelöscht: Thomas Jahn Thomas Jahn wurde als geschäftsführender Direktor bestellt.
6439.340	VANTO MANAGEMENT ANSTALT Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Erwin Bigger, Dr. iur. Carolyn Inemann, Mag. iur. Darina Rudolf, lic. iur. Tim Schneider Verwaltungsrat mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien wurde bestellt: Mag. iur. Johannes Dür, österreichischer Staatsangehöriger, Reicharten 157, A-6932 Langen Mag. iur. Stephan Gabriel, österr. Staatsangehöriger, Moosmahdstr. 54/5, A-6850 Dornbirn Lic. rer. pol. Sascha Valenta, Deutscher Staatsangehöriger, Unterfeld 4, Triesen
6440.340	Transworld Heavy constructions Société Anonyme, Vaduz, H. 427/66
6441.340	Zabadoo Aktiengesellschaft, Eschen, H. 1065/94 Als Geschäftsführer wurde gelöscht: Andriaan Brink, Winkel 679, Triesenberg
6442.340	Rimex Aktiengesellschaft, Schaan, H. 622/52
6443.340	RHOMBERG AKTIENGESELLSCHAFT, Mauren/Schaanwald, H. 1084/77 Zustelladresse: Industriestrasse 175, Schaanwald
6444.340	Sunlynx Anstalt, Vaduz, H. 1116/33 Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Rheinhold Wohlwend
6445.340	Roman Banzer Aktiengesellschaft, Triesen, H. 975/2 Auflösung der Gesellschaft lt. Beschluss vom 25. April 2004 Als Liquidator mit Einzelzeichnungsrecht wurde bestellt: Roman Banzer, liechtensteinischer Staatsangehöriger, Am Exerzierplatz 32, Vaduz
6446.340	Büchel Küchen und Badezimmer Aktiengesellschaft, Balzers, H. 1041/48 Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Fidel Büchel

Vaduz, 9. Juni 2004

Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt